

## TFTs 3,5 – 7 Zoll Gray, Binär, Linear



### Allgemeininformationen 3,5 - 7 Zoll

Einbau Horizontal oder vertikal

Anzeige von:

Hintergrundbild einfarbig oder Bild mit Zusatzinformationen

( z. Bsp. Logo, Tragfähigkeit, Baujahr, Fabriknummer, Brandfalltext, Brandfallpiktogramm etc.)

Etagenstand

Zieletagen ( Rev.5.0 ZE )

Fahrtrichtungspfeile: Auf, Ab, Doppelpfeil, Pfeile rollend

Hinweistexte in fortlaufender Priorität ( Text 1 höchste Priorität )

Ansteuerpotential: gemeinsame Anode ( + ) oder gemeinsame Kathode ( - ), 12 - 24 V / DC  
alle Eingänge mit Optokoppler galvanisch getrennt

Notrufpiktogramme: Bitte warten, Bitte sprechen, 2 Eingänge 5 - 24V / DC ( Rev.5.0 ), Potentialfrei

Notstromeingang, Überlastsummer, Datum, Uhrzeit ( Rev.5.0 )

Sprachausgabe: Verstärker 10 W / 4 - 8  $\Omega$

separater Freigabeeingang für die Etagenstandansage, Gong

Bildschirmabschaltzeit einstellbar

Betriebsspannung 12 - 24 V / DC

Standardfenster für 2mm Frontplattenstärke: Plexiglas klar ( Polycarbonat )

Option: Verbundsicherheitsglas Stufenscheibe 6mm ( VSG ) chemisch entspiegelt

Befestigung mit Schweißbolzen M3

Betriebstemperatur von 0 bis + 70°C

24 / 7 Dauerbetrieb

Helligkeit 1000 cd / m<sup>2</sup>

Lebensdauer LED 50.000 Std.

Garantie: 2 Jahre

.

## TFTs 3,5 – 7 Zoll Gray, Binär, Linear

### Optionen:

**1.Eingang Rollfunktion für Pfeile** ( Eingang T1 ), wird der Eingang angesteuert rollen die Pfeile. Es wird ein zusätzliches Fahrsignal von der Steuerung benötigt.  
Steht der Aufzug - stehen die Pfeile, fährt der Aufzug rollen die Pfeile

**2.Eingang Abschaltfunktion** ( T2 ), wird der Eingang angesteuert ist der Bildschirm abgeschaltet.  
Wird benötigt wenn mehrere Bildschirme zentral ein bzw. ausgeschaltet werden.

**3.Weiterfahrt in den Etagen** Softwareinterne Verknüpfung der Etagenstände mit der Fahrtrichtung zur Nachbildung der Weiterfahrtsignale für jede Etage, wobei je Etage 2 Steuerungssignale sowie die entsprechende Schachtverkabelung eingespart wird.  
Benötigt werden als Steuerungssignale lediglich Fahrtrichtung Auf, Ab sowie der Etagenstand.  
Alle Etagenanzeigen werden parallel geschaltet. Bei der Programmierung wird jeder Anzeige die entsprechende Etage zugeordnet. So wird die Weiterfahrt nur in der Etage angezeigt die angefahren wird.  
Auch für Nachrüstung älterer Anlagen bei denen die Steuerung nur Fahrtrichtung und keine Weiterfahrt ausgibt.



### TFT 3,5“, 4,3“, 5,0“, 7,0“ Hardwareausführungen

#### Rev. 2.0

vorrangig als Anzeige in den Etagen, flache Ausführung Einbautiefe 12mm  
63 Etagen, Fahrtrichtung oder Weiterfahrt, 4 Texte, Sprachausgabe, Gong

#### Rev. 3.0

vorrangig als Anzeige in den Etagen,  
63 Etagen, Fahrtrichtung oder Weiterfahrt, 8 Texte, Sprachausgabe, Gong  
je ein separater COM für Etagen, Fahrtrichtung, Texte

#### Rev. 5.0

vorrangig als Anzeige im Fahrkorb  
63 Etagen, Fahrtrichtung oder Weiterfahrt, 8 Texte, Sprachausgabe, Gong, Datum, Uhrzeit  
Notrufpiktogramme: Bitte warten, Bitte sprechen ( 2 Eingänge potentialfrei 5 - 24 V / DC )  
Notstromeingang 12– 24 V / DC, Überlastsummer abschaltbar  
je ein separater COM für Etagen, Fahrtrichtung, Texte, Notrufpiktogramme

#### Rev. 5.0 ZE

Ausführung wie Rev.5.0, zusätzlich 6 Eingänge für Zieletagen mit separatem COM

#### Zur Info

Durch die Verwendung separater COMs ist es möglich die Etagen, Zieletagen, Fahrtrichtung, Texte und Notrufpiktogramme mit unterschiedlichen Spannungen und Ansteuerpotentialen zu betreiben.

Z. Bsp. Etagenstand + Fahrtrichtung werden von der Steuerung mit Ansteuerpotential + 24 V ausgegeben, die Texte mit Ansteuerpotential - 24 V. Die Notrufpiktogramme mit + 12 V separates Potential vom Notstromgerät.

Da die Eingänge an den TFTs galvanisch entkoppelt sind und jede Anzeigenfunktion über einen eigenen COM verfügt ist dies ohne zusätzliche Entkopplungsrelais möglich.

### TFT 5,7“ Hardwareausführungen

#### Rev. 2.4

63 Etagen, Fahrtrichtung oder Weiterfahrt, 4 Texte  
Notrufpiktogramme: Bitte warten, Bitte sprechen ( 2 Eingänge potentialfrei 5 - 24 V / DC )  
Notstromeingang 12– 24 V / DC, Überlastsummer

#### Rev. 2.4 – SP

63 Etagen, Fahrtrichtung oder Weiterfahrt, 4 Texte, Sprachausgabe, Gong  
Notrufpiktogramme: Bitte warten, Bitte sprechen ( 2 Eingänge potentialfrei 5 - 24 V / DC )  
Notstromeingang 12– 24 V / DC, Überlastsummer

# TFTs 3,5 – 7 Zoll Gray, Binär, Linear

## TFT Rev. 2.0



Betriebs-  
spannung  
  
Com  
6 x Etagen-  
stand  
  
Auf  
Ab  
Freigabe  
Text 1  
Text 2  
Text 3  
Text 4  
Lautsprecher



Helligkeitsregler

USB Buchse

Ansteuerpotential:  
+ oder -

Ansteuermodus:  
1 aus n  
Binär  
Gray

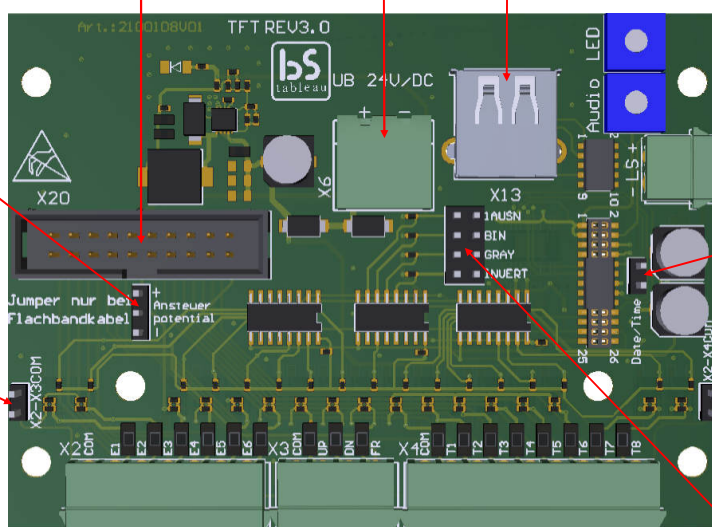
Jumper zum Start  
Datenübertragung  
Vom USB Stick  
In den internen  
RAM

Lautstärkeregler

## TFT Rev. 3.0

20 pol. FBK Betriebsspannung USB Buchse

Jumper für  
Auswahl  
Ansteuer-  
potential  
+ oder -  
  
Jumper  
verbindet  
COM / X2  
mit  
COM / X3



Helligkeitsregler

Lautstärkeregler

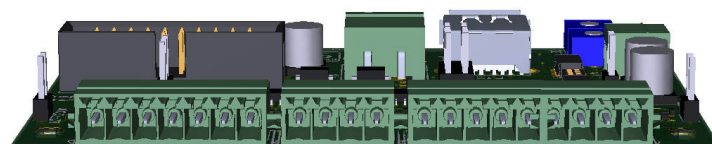
Lautsprecher  
4 - 8 Ω / 10W

Jumper zum Start  
Datenübertragung  
vom USB Stick  
in den internen RAM

Jumper verbindet  
COM / X2  
mit COM / X4

Jumper für Auswahl  
Ansteuermodus:

1 aus n  
Graycode  
Binär  
Invertiert  
( für Testzwecke, alle  
Eingänge werden gesetzt )



COM, 6x Etagenstand

COM, 8 x Texteingänge

COM, Auf, Ab, FR  
( Freigabe Ansagetexte )



# TFTs 3,5 – 7 Zoll Gray, Binär, Linear

TFT Rev. 5.0



Jumper für Auswahl Ansteuermodus:

1 aus n  
Graycode  
Binärcode  
Invertiert  
( für Testzwecke, alle  
Eingänge werden gesetzt )

Jumper Überlastsummer

Jumper für Auswahl  
Ansteuerpotential + oder -  
bei Anschluss mit FBK

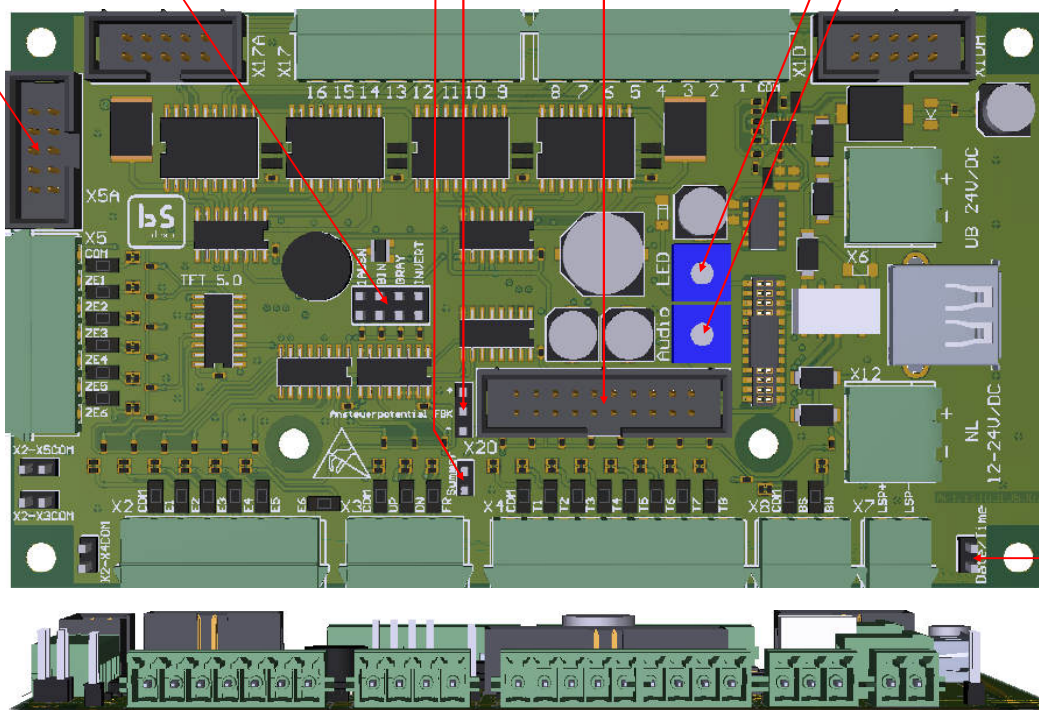
Helligkeitsregler

Lautstärkeregler

20 pol. FBK

10 pol.  
FBK  
Zieletagen  
Pin 1-6  
Eingänge  
Pin 9= -  
Pin 10= +  
COM  
ZE 1 - 6  
Eingänge  
Zieletagen

Jumper  
verbindet  
COM / X2  
mit  
COM / X5  
mit  
COM / X3  
mit  
COM / X4



Betriebs-  
spannung

USB  
Buchse

Notstrom  
Eingang

COM, 6x Etagenstand

COM, 8 x Texteingänge

Lautsprecher 4 - 8  $\Omega$

COM, Auf, Ab, FR  
( Freigabe Ansagetexte )

COM, BS, Bw  
( Notrufpiktogramme )

Jumper zum Start  
Datenübertragung  
vom USB Stick  
in den internen RAM  
bzw. Uhr stellen

bs

tableau
---------